

„Dirk Steffens ist eine Super-Wahl“

ECKERNFÖRDE Der Führungswechsel beim Internationalen Naturfilmfestival Green Screen hat viele überrascht. Auch den Leiter von NDR-Naturfilm, Jörn Röver, und Naturfilmer Oliver Goetzl. Beide haben die zehnjährige Entwicklung des Festivals miterlebt.

Jörn Röver lobte die Entwicklung des Festivals unter der Leitung von Gerald Grote, das von Jahr zu Jahr an Qualität und Bedeutung gewonnen habe. Dirk Steffens bezeichnete er als „hervorragenden Moderator“. Steffens sei nicht nur bundesweit sehr bekannt, sondern auch ein exzellenter Kenner des Naturfilms, sei sehr engagiert, stehe für Natur- und Artenschutz und sei „eine sehr gute Besetzung“ für die Führungsposition bei Green Screen.



Jörn Röver

Gerald Grote sei das „Gesicht des Festivals und sehr schwer zu ersetzen. Aber Dirk Steffens ist eine Super-Wahl“, sagte Naturfilmer Oliver Goetzl. „Er ist vom Fach, ist draußen, in fernen Ländern.“ Er kenne Steffens persönlich und habe ihn als sehr sympathischen Menschen erlebt. Fachlich lasse sich nur Gutes über den 48-Jährigen sagen. Die sehr positive Ausstrahlung und bundesweite Präsenz von Dirk Steffens könnten Green Screen nur gut tun. Er habe „Hochachtung“ vor der Leistung Gerald Grotes und seines Teams, er hoffe, dass er dem Festival erhalten bleibe. Grote habe das Festival durch seine humorvolle Art sehr bereichert.: „Es war immer locker und trotzdem professionell und weltoffen.“ gk



Oliver Goetzl